



# ULMENER ENTDECKERTOUR

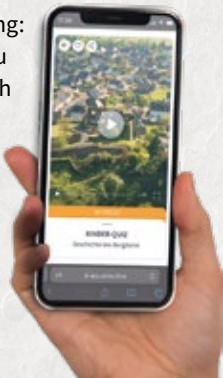


Mit der Ulmener Entdeckertour wird eine **digitale Zeitreise** durch das Eifelstädtchen mit deinem Smartphone möglich. Entlang der 3,7 km langen Rundtour findest du insgesamt 24 blaue **pickpoints**.

Scanne sie ein, dort kannst du Ulmen interaktiv erleben. Hinter den QR-Codes verbergen sich kurze Videos, die z.B. alten Geschichten neues Leben einhauchen: Lass dir vom Burgnarren aus der Zeit der Kreuzritter berichten und lerne von Harry Haubentaucher alles über die Vogelwelt am Jungferweiher.

## UND FÜR UNSERE KLEINEN ENTDECKER...

... wartet auf der Ulmener Burg noch eine besondere Überraschung: das Kinderquiz. Beantworte alle Fragen richtig, kannst du dich auf eine digitale Erinnerung aus Ulmen freuen.



### Tourist Info Verkehrsverein Ulmen

In der Lay 4, 56766 Ulmen  
Tel. 02676 952800  
touristinfo@verkehrsverein-ulmen.de  
www.verkehrsverein-ulmen.de

### Natur- und Geopark Vulkaneifel

Mainzer Straße 25, 54550 Daun  
Tel. 06592 933 202 oder -203  
geopark@vulkaneifel.de  
www.geopark-vulkaneifel.de

### GesundLand Tourist Information Daun

Leopoldstr. 5, 54550 Daun  
Tel. 06592 951370  
info@gesundland-vulkaneifel.de  
www.gesundland-vulkaneifel.de/info

### Öffnungszeiten Ulmener Maar-Stollen

April - Oktober: 06:00 - 22:00 Uhr  
November - März: 08:00 - 18:00 Uhr

**Parkmöglichkeiten** findest du am Campingplatz Ulmen (Ladestraße/Straße am Weiher), am Marktplatz und rund um den Postplatz.

**Führungen** durch den Ulmener Maar-Stollen werden vom Verkehrsverein Ulmen und vom Natur- und Geopark Vulkaneifel angeboten.

Gefördert durch:



Das Projekt wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem Land Rheinland-Pfalz gefördert.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT

Verbandsgemeinde  
**Ulm**



**Vulkaneifel**  
NATUR- UND GEOPARK

**unesco**  
Global Geopark



Geoparks



NATIONALER  
GEOPARK



QUALITÄTS  
NATURPARK



# ULMENER MAAR-STOLLEN



## UNTERIRDISCH VON MAAR ZU MAAR



## ULMENER MAAR-STOLLEN

Auf den Spuren einer mittelalterlichen wasserwirtschaftlichen Großanlage – mitten durch einen Vulkan

Vor 10.900 Jahren gab es den letzten großen Knall in der Vulkaneifel – eine geologische Besonderheit war in Ulmen geboren: Das jüngste Maar in Mitteleuropa, das Ulmener Maar, entstand direkt neben einem der ältesten Maare in der Vulkaneifel, dem Jungferweiher. Und der Ulmener Maar-Stollen verbindet diese beiden Zeugnisse des Vulkanismus.

Im Mittelalter als wasserwirtschaftliche Anlage zur Regulierung des Mühlenbetriebs angelegt, läuft der Stollen auf 126 m direkt durch Gesteinsschichten mitten durch den Kraterwall des Maarvulkans. Hier siehst du, wo vulkanische Ablagerungen auf uraltes Grundgestein treffen.

Das Wasser läuft auch heute noch vom Jungferweiher ins Ulmener Maar und versorgt zehntausende Menschen mit frischem Trinkwasser. Es fließt in Rohren unter dem Stollenboden. Umfangreiche Sicherungsmaßnahmen sorgen dafür, dass du ganz ohne Schutzkleidung und Helm im Ulmener Maar-Stollen auf Entdeckertour gehen kannst.



## AUGEN AUF!

Auf deinem Weg durch den Ulmener Maar-Stollen ist deine Aufmerksamkeit gefordert:



Woher stammen wohl die Löcher in den Gesteinsschichten im Stollen?

Kannst du noch die Spuren der Meißel erkennen, mit denen der Stollen vor 750 Jahren in den Felsen getrieben wurde?

Diese und viele weitere spannende Informationen findest du auf den Infotafeln und hinter den insgesamt vier **pickpoints** entlang der Strecke durch den Ulmener Maar-Stollen.



Mit ihrem Graffiti setzen sich die Künstler Steffen Tschuck von Citerart und Norman Völker (Momo) mit dem Ulmener Maar-Stollen auseinander: Wasser fließt, Mühlräder drehen sich, Fledermäuse flattern und heißes Magma steigt durch Spalten auf. Vereinfacht gesprochen trifft das Magma auf Wasser, es kommt zu gigantischen Explosionen und ein Maarvulkan entsteht. Ein wirklich spannendes und auf seine Art einzigartiges Kunstobjekt. Überzeug dich selbst.

**Achtung!** Der Ulmener Maar-Stollen ist von der Jungferweiher-Seite aus auf den ersten 23 Metern ca. 4-6 m breit ausgebaut. Danach weist der Stollen teilweise nur rund 70 cm Durchgangsbreite auf. Bitte beachte dies beim Durchgang mit Rollstuhl oder Kinderwagen. Der insgesamt knapp 3 Kilometer lange Rundweg um den Jungferweiher ist barrierefrei.



Entlang des Jungferweiher bis zum Ulmener Maar-Stollen sind außerdem einige **pickpoints** barrierefrei gestaltet, sodass die Inhalte sowohl in leichter Sprache als auch in Gebärdensprache erlebt werden können. Alle pickpoints können unabhängig voneinander aufgerufen werden, sodass du den Startpunkt deiner Route selbst festlegen oder die Tour auch zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen kannst. Der komplette Stollen ist videoüberwacht, die Durchfahrt mit Fahrrädern ist nicht erlaubt.

